

NRW: Heute Post von der Bez.-Reg. wegen Ref.-Platz 2006!

Beitrag von „Vivi“ vom 29. September 2005 14:28

Hallo zusammen,

heute habe ich Post von der Bez. Reg. erhalten, wo ich zum Ref. ab Februar 2006 hinkommen werde. Tja, und jetzt sitz ich hier mit einem lachenden und einem weinenden Auge...

Zwar habe ich meinen Wunsch-Seminarort Paderborn bekommen (was super-genial ist, da ich keine neue Wohnung zu suchen brauche und zum Seminar sogar mit dem Fahrrad fahren kann!), aber: ich komme an eine Gesamtschule statt ans Gymnasium! Automatisch muss ich an meine Schulpraktika denken, die ich während des Studiums an Gesamtschulen absolviert



habe... Da habe ich keine guten Erfahrungen gemacht!

Ok, das war an einem anderen Ort, und ich kenne die 4 Gesamtschulen im Einzugsbereich Paderborn nicht... (ich weiß nur, dass eine davon in einem soz. Brennpunkt liegt...) Aber man hört und liest ja immer wieder Negatives über die GS... Jetzt habe ich eher das Gefühl, mit meinem Ref.-Platz die "A....karte" (Verzeihung...) gezogen zu haben. Die Schulen, an die ich kommen könnte, sind GANZTAGSSchulen, und ich empfinde das für einen Refi. als eher zusätzlichen Stress... Und, was vielleicht noch schlimmer ist: Steht man nach dem Ref., wenn man sich um eine feste Stelle bemüht, nicht schlechter da als ein Refi., der vom Gymnasium kommt? Das habe ich mal irgendwo gehört... Meint ihr, das stimmt?

Ich freue mich wirklich darüber, dass ich an meinen Wunschort gekommen bin, aber irgendwie wird meine Freude durch den Zusatz "Gesamtschule" doch ziemlich getrübt. Gibt es hier andere Refis, die an einer Gesamtschule sind? Könnt ihr was über eure Erfahrungen berichten? Wie ist es, als Refi. an einer Ganztagschule zu sein?

Für einige Erfahrungsberichte und Meinungen wäre ich euch sehr dankbar...

...etwas traurig...

Vivi 😞

Beitrag von „Provencaline“ vom 29. September 2005 17:13

Hi,

ich bin Referendarin an einer Gesamtschule, die auch Ganztagschule ist. Ich empfinde es nicht als zusätzliche Belastung an einer Ganztagschule zu sein oder zu unterrichten. Inwiefern auch? Die Stunden der Präsenz bleiben gleich, es kann mal vorkommen, daß Du nachmittags Unterricht hast.

An meiner Gesamtschule sind auch 3 Sek II/Sek.I -Refs, die auch zu den 15% gehören, die ans die GE müssen. Anfangs waren die auch sauer, aber mittlerweile betrachten sie es als Herausforderung (das hört sich jetzt nach ich-weiß-nicht-was für Zustände an, aber ist es gar nicht). Abgesehen davon, daß unser Kollegium alles wettmacht, was man an Frust oder sonst was haben könnte. Und es gibt so viele Lehrer, die eigentlich ans Gymnasium "gehören", weil sie Sek.II unterrichten. Ich kenne nur wenige, die wirklich frustriert sind.

Gesamtschule ist nicht einfach, na klar. Aber vielleicht wartest Du mal ab und schaust wie die Zeit wird. 😊

Unsere Sek.II-Refs müssen zudem nachmittags ins Seminar (Neuss), da wird dann beim Stundenplan auch drauf geachtet, daß die eben keinen Nachmittagsunterricht kriegen.

Abgesehen davon sind nachmittags meist (bei uns ist das so) AGs, die Arbeitsstunden beim Klassenlehrer und Soziales Lernen. Und die Oberstufe hat auch am Gymnasium nachmittags Unterricht oder irre ich mich da? Nur wenige Fächer werden nachmittags unterrichtet... Und ein Tag in der Woche läuft für alle Klassen bis 10 bis zur 6. Stunde...

Und Du mußt nicht von morgens 8 bis nachmittags um 4 da sein, sondern so, wie Du Dir Deine 12 Stunden einteilst. 😊

Viele Grüße

Aline

Beitrag von „Quesera“ vom 29. September 2005 17:16

Hey Vivi, Kopf hoch!!

Ist doch super: Du hast schon bescheid, bist an Deinem Wunschseminar gelandet, mußt keine horrenden Umzugskosten zahlen etc.!! Da würden anderen nur von träumen...

Ich fange (hoffentlich) auch erst im Februar mit dem Ref an, habe also keinerlei Erfahrungen zum Referendariat an Gesamtschulen. Aber ich war als Schüler selbst auf einer Gesamtschule und kann nichts Negatives berichten. Ok, liegt vielleicht daran, daß man das als Schüler anders sieht und daß die Schule sehr gut war. Aber man mit einem Gymnasium genauso Pech haben wie mit einer Gesamtschule. Das kommt immer auf die Schule drauf an.

Ich würde mir da nicht soo viele Gedanken drum machen. Freu Dich einfach darüber, daß Du Dein Wunschseminar hast!! Zwei lachende Augen stehen Dir auch viel besser. 😄

PS: Bist Du mit dem Ersten Staatsexamen schon (länger) fertig, daß Du schon bescheid bekommen hast?

Beitrag von „Vivi“ vom 29. September 2005 17:34

Danke für eure ersten Aufmunterungen! Nach dem ersten Schock bin ich jetzt schon wieder ein wenig ruhiger geworden... Ja, ich werde es als Herausforderung betrachten... Ich komm schon irgendwie durch! Think positive! Ja, ich schaff das! Bleibt nur noch zu hoffen, dass ich an die "richtige" Schule komme! Wenn schon Gesamtschule, dann bitte meinen Favoriten! Das Seminar erlaubt immerhin eine Ortswahl. 4 Gesamtschulen gibt es in meinem Bereich: 2 in Paderborn, wo ich wohne, und 2 in Gütersloh (35km Fahrtweg). Ich werde natürlich die 2 GEs in Paderborn ankreuzen. Eine davon soll eine Horrorschule sein und die andere ganz okay. Bleibt also eine 50/50-Chance auf die gute Schule. Oder soll ich mich anfordern lassen? Im Brief der Bez.-Reg. bzw. des Seminars steht ja, man soll es UNBEDINGT vermeiden, mit den Ausbildungsschulen vor'm Ref. Kontakt aufzunehmen. Ich schätze, dass ist so eine Standardfloskel. Aber ich will natürlich auch nicht als Sonderling dastehen, weil ich mich doch hab anfordern lassen (bei einer Freundin, die auch S. I+II macht (aber bei einem anderen Seminar), hat das mit dem Anfordern aber geklappt!). Was würdet ihr machen?

Und was mich immer noch beschäftigt: Stehe ich nach dem Ref. schlechter da als die Gymmi.-Refis? Wird auf meinem Zeugnis fett "Gesamtschule" draufstehen? Ich hab mal gehört, dass es schwierig sei, nach einem Gesamtschul-Ref. an ein Gymnasium zu kommen, weil die Gymmis Lehrer bevorzugen, die ihr Ref. auch an einen Gymmi gemacht haben. Ich mein, ich kann's ja jetzt nicht ändern, aber warum muss gerade ich zu den 15% gehören? Haben die das ausgeknobelt?!

@ Quesera: Ja, ich bin sogar schon einige Jahre mit dem 1. Staatsexamen fertig und habe erst was anderes gemacht. Aber ich glaube, in NRW bekommen alle Referendare Ende September/Anf. Okt. Bescheid, wohin sie kommen!

Liebe Grüße,
Vivi
(immer noch ziemlich grübelnd...)

Beitrag von „FrauBounty“ vom 29. September 2005 18:25

Ich habe mich nach der Uni auch anfordern lassen und es hat geklappt. Ich würde einfach die Schulleitung deiner Wunschschele ansprechen - er/ sie wird dir sagen können, ob das eine Möglichkeit ist. Manche Seminare sehen das wohl nicht sooo gern. Und von wegen keinen Kontakt zur Schule aufnehmen... Blödsinn! Finde ich.

Ich wünsch dir alles Gute und nen guten Start ins Ref. (Es geht schnell vorbei 😊)

Beitrag von „Finchen“ vom 29. September 2005 18:32

@ Vivi:

Du hast wohl noch überhaupt keine Erfahrung mit Gesamtschulen gemacht, oder? Nur weil sie allgemein einen schlechteren Ruf haben als Gymnasien solltest Du nicht davon ausgehen, daß Dich dort nur Monster erwarten die nichts lieber wollen, als Dich fertig zu machen.

Ich habe mein letztes Praktikum bewußt an einer Gesamtschule gemacht, die einen schlechten Ruf hat - Frei nach dem Motto, wenn ich´s da überstehe, dann kann´s schlimmer nicht mehr kommen...

Letztendlich mochte ich überhaupt nicht mehr von dort weg. Die Lehrer und auch die Schüler waren alle sehr nett und hilfsbereit und die Atmosphäre in der Schule lange nicht so schlecht wie ihr Ruf.

Deshalb mein Tip: Lass Dich nicht von den negativen Vorurteilen über die Gesamtschulen beeinflussen und geh´ mit Freude an´s Ref heran! Ich bin sicher, Du wirst positiv überrascht sein und feststellen, daß an der Gesamtschule nicht so viele Chaoten und Quertreiber sind wie von außen oft behauptet.

In diesem Sinne wünsche ich Dir alles Gute für´s Ref und viel Spaß an deiner Arbeit!

Beitrag von „Vivi“ vom 29. September 2005 18:47

@ Finchen:

Danke für die guten Wünsche. Ich habe selbst auch schon Erfahrungen mit Gesamtschulen gemacht, weil ich 2 meiner 3 Praktika während des Studiums dort abgeleistet habe. Ich war an 2 verschiedenen Gesamtschulen in 2 verschiedenen Orten, und beide Schule waren

grottenschlecht! Z.B. war das Klima im Kollegium echt mies. Es gab keine Kommunikation, keine Absprachen, kein Interesse aneinander. Jeder machte irgendwie so sein Ding, mehr oder weniger. Außerdem empfand ich die Atmosphäre und den Schulalltag an beiden Schulen als totales Chaos. Die Lehrer haben sich von den Schülern auf der Nase rumtanzen lassen. Es war tierisch laut in den Klassen. Alles war so chaotisch, dass ich mich überhaupt nicht wohlfühlt habe. Und das 2 Mal. Leider haben meine Praktika also die üblichen Vorurteile von Chaos & Co. bestätigt. Logo, dass muss an meiner Ausbildungsschule nicht so sein, aber ein wenig skeptisch bin ich eben. Hab aber immer noch die Hoffnung, dass ich an eine gute GE komme. Eine gute Gesamtschule ist schließlich besser als ein schlechtes Gymnasium, das sehe ich ein.

Trotzdem bleibe meine Bedenken und Fragen, wie auch in der Mail weiter oben schon geschrieben... Wie wird es dann nach dem Ref. weitergehen? Ich denke einfach schon mal 2 Jahre weiter...

Danke schon mal für eure Antworten! Es hilft mir total weiter, mit "Gleichgesinnten" bzw. "Fachleuten" darüber zu reden bzw. schreiben!!!

Beitrag von „max287“ vom 29. September 2005 19:00

ich habe bis vor kurzem auch das Referendariat an einer Gesamtschule gemacht. es gibt zwei Möglichkeiten, ich sage dir etwas Erbauliches oder ich sage dir, wie ich es empfunden habe. allerdings trifft dies nur auf mich zu und ist eventuell nicht zu verallgemeinern: Desaströs. Desaströs trifft es in meinen Augen, was das Niveau, die Einstellung, die ganze Schule angeht. sicher das Kollegium, war hervorragend freundlich und die Schüler auch so umgänglich, wenn ich sie so traf. aber das war für mich als Referendar nicht das Wichtigste. das Wichtigste für mich als Referendar war die Lehrproben zu absolvieren und meine Mission, d.h. das 2- Staatsexamen zu erreichen. dazu war die Gesamtschule eine echte Herausforderung. letztendlich sind dort nur die Schüler, die sonst kaum eine Schule will - sicher es gibt Ausnahmen. eine vernünftige Gesamtschule könnte es dort geben, wo nur Gesamtschulen sind. bei mir um die Ecke waren eben auch noch 5 Gymnasien. entsprechend verließen uns 5 Referendare an der Schule auch 2 nach 3 Monaten und zogen es vor an einer anderen Schule, die 40 km entfernt war, zu arbeiten. um auch etwas Positives zu sagen: man muss sich mental darauf einstellen. das tat ich, und kann dies jedem nur empfehlen, der da auch ist. es ist schaffbar, das vielleicht auch als Ausblick. mein Geschmack und Spass war es nicht. aber nur gut, dass ich kein Fan der Spassgeneration bin, da fiel mir diese Einstellung auch leichter !
also zieh, den Mist durch ! das ist das Entscheidende!
[Leerzeilen entfernt, ph.]

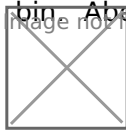
Beitrag von „max287“ vom 29. September 2005 19:04

[Vivi](#)

was die Stellen nach dem Ref angeht: als Gesamtschulref. bist du Gym. Refs. gegenüber nicht im Nachteil. So meine Erfahrung. Als Beispiel: Ich schrieb vor ein paar Wochen nach dem Ref. 7 Bewerbungen an 5 Gyms. und 2 Gesamtschulen. Interessanterweise bekam ich 5 Einladungen zu Auswahlgesprächen von den Gyms. und keine von den 2 Gesamtschulen, obwohl ich an einer Gesamtschule war.

Beitrag von „Dalyna“ vom 29. September 2005 19:50

Ob es nun besser oder schlechter ist an einer Gesamtschule Ref zu machen, weiß ich nicht. Aber gegen Deine Bedenken, daß Du wegen der Ganztagschule mehr zu tun hast, kann ich, glaub ich verdrängen. Mein Gymnasium ist auf dem Weg zur Ganztagschule durch das Land. Das heißt, nach der 6. Stunde ist Mittagspause mit Essen und danach geht es mit Unterricht weiter. Hab ich jetzt auch schon mitgemacht, was ich persönlich nicht schlimm fand, weil ich in der Nähe der Schule wohne und zwischendurch heim kann. Die meisten haben sich am Seminarort orientiert und sehen mich immer an, wie wenn ich ein bißchen krank wäre, weil ich zur Schule gezogen bin. Aber für die Präsenz an der Schule bin ich echt dankbar, so



entschieden zu haben

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Raphaela“ vom 29. September 2005 20:30

Schön zu hören, dass schon jemand Bescheid hat. Ich warte auch schon drauf, obwohl ja alle Bewerber sicher sein können, dass sie eine Stelle bekommen. So stand es zumindest u.a. in der Zeitung.

Beitrag von „Juliet“ vom 29. September 2005 20:33

Hi,

mein Freund und ich sind beide mit deinen Fächern seit Februar im Ref, er an einer Gesamtschule, ich an einem privaten Gym mit elitärem Ruf. Wir sind beide zufrieden mit unseren Schulen.

Ich zähle jetzt mal einige Vorteile auf, die seine Gesamtschule gegenüber meinem Gym hat:

- viele kleine Lehrerzimmer, jeder Lehrer (und auch Ref mit BdU) hat seinen eigenen Schreibtisch (welch ein Luxus). Und da ist dann auch nicht dauernd Durchgangsverkehr von Schülern.

- Die Schule ist neu, die Räumlichkeiten sind auf große Klassen ausgelegt. D.h. selbst in Klassen mit über 30 SuS kann man locker Stationenlernen o.ä. machen, ohne Raumproblem

- Es gibt Mittagessen und ein Lehrercafe

Das Kollegium ist sehr offen; die Refs werden wie vollwertige Kollegen behandelt

- Die Teamarbeit funktioniert super, vieles wird im Team geplant

- SuS und Lehrer haben ein großes Methodenrepertoire, man kann viel einfach Fachleiter-taugliche Methoden einsetzen, für die SuS ist das ein alter Hut

Als GYM-Ref unterrichtest du normalerweise nur E-Kurse. Sprich das höhere Niveau.

Ich kann nur sagen, die GS ist anders, aber nicht schlechter. Alles hat seine Vor- und Nachteile. Vieles hängt natürlich von der einzelnen Schule ab.

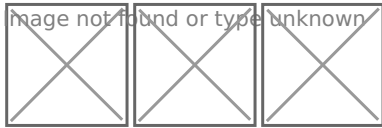
Mein Eindruck ist der, dass die GS-Refs bei uns im Seminar, die ja alle nicht ausdrücklich dahin wollten und nun auch in der Minderheit sind, aufgrund der Vorurteile zu einer super Gemeinschaft geworden sind, die in vielen Dingen inzwischen von der GS überzeugt sind.

Fazit: Nicht aufregen, sondern abwarten. Man kann am Gym Glück oder Pech haben und mit der GS ist es wohl nicht anders.

Glaub mir, es ist ein Riesen-Vorteil, wenn du nicht so viel Fahrerei hast (ich Fahre 30km zur Schule und 65km zum Seminar - es ist schrecklich!), freu dich drüber.

Ich wünsch dir einen guten Start,
Juliet

Beitrag von „Vivi“ vom 29. September 2005 21:45



für eure aufbauenden Worte! Mir geht's schon viel besser! Ja, es hängt im Grunde wohl alles von der Schule ab, an die man letztendlich kommt. Ich überlege deshalb, ob ich mich von meiner Favoriten-Gesamtschule anfordern lassen soll und wie ich das am besten anstelle. Ob's was bringt, weiß ich zwar nicht, aber ich will es wenigstens versuchen, damit ich nicht an die besagte Horror-Schule komme. Das Seminar sagt zwar, man solle die Ausbildungsschulen nicht kontaktieren, aber ich denke, ich mach's trotzdem. Es ist einen Versuch wert. Das machen andere doch auch, oder? Sonst ist die Chance zwischen der besseren und der miesen Schule genau 50/50, und das ist mir echt ein wenig zu heikel...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. September 2005 21:48

Zitat

max287 schrieb am 29.09.2005 18:04:

[Vivi](#)

was die stellen nach dem ref angeht: als gesamtschulref. bist du gym. refs. gegenüber nicht im nachteil. so meine erfahrung. als beispiel: ich schrieb vor ein paar wochen nach dem ref. 7 bewerbungen an 5 gyms. und 2 gesamtschulen. interessanterweise bekam ich 5 einladungen zu auswahlgesprächen von den gyms. und keine von den 2 gesamtschulen, obwohl ich an einer gesamtschule war.

Das wiederum hat nichts mit Deiner "Herkunft" zu tun als vielmehr mit den Ordnungsgruppen. Wenn Du an den Gymnasien nicht zu viele besser eingestufte Mitbewerber hattest, war das zu erwarten.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Vivi“ vom 29. September 2005 22:33

@ Bolzbold:

Was meinst du mit Ordnungsgruppen? Meinst du die Staatsexamensnote und dass die wichtiger ist als die "Herkunft", sprich WO man sein Ref. gemacht hat?

Beitrag von „philosophus“ vom 29. September 2005 23:24

Zitat

Vivi schrieb am 29.09.2005 21:33:

Was meinst du mit Ordnungsgruppen? Meinst du die Staatsexamensnote und dass die wichtiger ist als die "Herkunft", sprich WO man sein Ref. gemacht hat?

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?suche>

Beitrag von „Vivi“ vom 30. September 2005 01:46

Danke, Philosophus,

jetzt weiß ich auch endlich mal, was 'ne Ordnungsgruppe ist! Hätte ja auch selber mal auf die

Idee mit der "Suche" kommen können... schäm...



Beitrag von „max287“ vom 30. September 2005 21:44

bolzi

warum dann aber die einladungen der gyms und nicht der 2 gesamtschulen? (es könnte sein, dass die ausschreibungen der gesamtschulen vielleicht etwas zu speziell waren).

im übrigen @ bolzi sind viele der vorstellungsrunden sowieso abgekartete spielrunden. meine damalige vermittlung im chat war gar nicht so falsch. im chat vermutete ich eher, dass männer gegenüber frauen benachteiligt waren. sicher dafür habe ich außer der zusammensetzung der kommissionen keine bewiese. allerdings sind nach meinen erfahrungen wohl viele stellen schon mehr oder weniger vergeben bevor es zum auswahlgespräch kommt. glücklicherweise wäre das zu meinem vorteil gewesen. aber fair ist es nicht, da so die auswahlgespräche zu reinen pflichtübungen der schulleitungen werden. besonders ärgerlich ist es für diejenigen, die dann hunderte von teuros in fahrtkosten etc. investieren. der übliche beschiss eben, der dann

bürokratisch ummantelt wird. so ist eben das system.

Beitrag von „LadySubshine“ vom 1. Oktober 2005 15:37

Hallo Vivi,

warte sooo dringlich auf Post. Von welcher Bezirksregierung hat es denn schon Post gegeben? Ich warte auf Düsseldorf..... Mh, bin ja mal gespannt, ich habe auch Gymnasium als Wunsch angegeben.....

Beitrag von „Vivi“ vom 1. Oktober 2005 18:01

Ich hab Post von der Bez.-Reg. Detmold erhalten!

Ja klar, ich hatte auch Gymnasium als Erstwahl angegeben, aber man musste da für Sek. 1+2 ja als Ersatzwahl auch Gesamtschule mit angeben. Tja, und nun gehöre ich zu den 15%, die es an die Gesamtschule verschlagen hat. Habe mich aber inzwischen damit abgefunden, denn ändern kann ich es ja eh nicht. Und eine gute Gesamtschule ist besser als ein schlechtes Gymnasium, nicht wahr?! Daher hoffe ich, dass ich mit der Ausbildungsschule wenigstens Glück habe...

Ich drück euch anderen die Daumen, dass ihr auch schnell Bescheid bekommt!

Liebe Grüße,
Vivi

Beitrag von „Tina_NE“ vom 1. Oktober 2005 18:55

Hi Vivi,

ich würde auch mit dem SL Kontakt aufnehmen -- eventuell vorher die Webseite der Schule anklicken und das Programm (besondere Angebote) studieren. Und dann dem SL sagen, dass du aus den besonderen Gründen gerade an seine Schule willst.

So ähnlich habe ich das auch gemacht, und habe meine Schule bekommen 😊

Also, viel Glück.

Tina

Beitrag von „Vivi“ vom 1. Oktober 2005 19:23

Hey Tina,

danke für deinen Tipp! Ja, das hab ich mir auch so gedacht und habe die Homepage meiner Wunschschule schon ausgiebig studiert. Mal davon abgesehen, dass ich zu dieser Schule mit dem Rad fahren könnte, gibt es schon einige Punkte, die ich an der Schule interessant bzw. super finde. Scheint eine sehr soziale Schule zu sein und hat auch einen ganz guten Ruf. Ich rufe Anfang nächster Woche mal bei der SL an und frage, ob die mich "gebrauchen" können. In unserem Seminar werden die Rückmeldungen der Referendare sowieso nächste Woche noch nicht bearbeitet, weil die Urlaub haben. Wie schnell entscheidet das Seminar eigentlich, wer an welche Schule kommt?

@ Tina: Hast du zuerst bei der Schulsekretärin angerufen und dir bei dem SL einen Termin geben lassen zur persönlichen Vorstellung oder hast du dich gleich mit dem SL verbinden lassen und das telefonisch abgeklärt?

LG,

Vivi

Beitrag von „Referendarin“ vom 1. Oktober 2005 19:25

Zitat

Wie schnell entscheidet das Seminar eigentlich, wer an welche Schule kommt?

Bei uns haben die Schulen dem Seminar im Vorfeld mitgeteilt, ob sie Referendare aufnehmen möchten und welche Fächer diese haben sollten. Bei uns ging die Verteilung also in erster Linie nach den Fächern.

Beitrag von „Vivi“ vom 1. Oktober 2005 19:52

Na, wenn ich dann bei der SL anrufe, kann sie mir ja vielleicht gleich sagen, ob sie Referendare aufnehmen möchte und ob meine Fächer-Kombi für sie interessant ist.

Soll ich mir bei der SL einen Termin geben lassen oder das mit ihr nur telefonisch abklären, was meint ihr? Im Moment sind ja sowieso Ferien, fällt mir gerade ein. Da werde ich wahrscheinlich gar keinen dort erreichen, oder? Und wenn ich erst nach den Ferien mit der SL sprechen kann, hat das Seminar die Entscheidung vielleicht schon getroffen... Ist es dann wohl zu spät dafür, sich anfordern zu lassen? Hat einer 'ne Ahnung, wie schnell die die Refis auf die Schulen verteilen?

Beitrag von „slumpy“ vom 1. Oktober 2005 20:58

Hallo Vivi!!

Erstmal herzlichen Glückwunsch für deine Stelle!!

Mir ging es ähnlich, bin jetzt seit 1. August im Ref und hatte mir schon meine Wunschschule ausgeguckt und dann einfach mal auf gut Glück hinmarschiert - das war auch in den Sommerferien, aber das Sekretariat ist meistens vormittags besetzt 😊

Mit den Damen dort habe ich dann ein ganz nettes Schwätzchen gehalten und eigentlich so ganz nebenbei einen Termin beim Schulleiter vereinbart. Und von da an war alles in Butter!!

Viel Erfolg,
daumendrückend 😊
slumpy

Beitrag von „Tina_NE“ vom 2. Oktober 2005 11:37

Hi Vivi,

ich bin quasi direkt zum SL marschiert -- kannte ihn vom SEhen, und habe dann dargelegt, warum meine Fächerkombi und meine Fähigkeiten zu dem Schulprogramm gehörten.

Das ging dann relativ problemlos 😊

Tina

PS Ich hatte allerdings vorher schon Kontakt zu der Schule -- aber ich habe keinen Termin gemacht, sondern bin auf gut Glück hingelaufen 😊

Beitrag von „Tanja“ vom 2. Oktober 2005 13:32

Wir mussten einen Bogen an unsere Schulleiter aus dem Seminar mitnehmen, bei dem sie sich bis zum 31.10 melden sollten, ob sie eine bestimmte Fächerkombi haben wollen und evtl. sogar eine bestimmte Person. Denke mal dass da überall so ist und die erst die Plätze verteilen, wenn wir mit den Prüfungen durch sind, dann haben die mehr Zeit.
In der Schule versuchen anzurufen kannst du ja, manchmal ist einer da, auch in den Ferien.

Beitrag von „Britta“ vom 2. Oktober 2005 14:18

Nö, bei uns ist das anders. Bei uns müssen die Schulleiter nur angeben, welche Fächer sie nicht ausbilden können an der Schule. Trotzdem würde ich auch einfach mal probieren, was geht.

Viel Glück wünscht
Britta

Beitrag von „Vivi“ vom 3. Oktober 2005 11:13



Danke für Eure Tipps!!!

Ich werde morgen oder übermorgen erst mal vorsichtig anrufen, ob das Sekretariat überhaupt besetzt ist. Und dann schau ich da einfach mal vorbei... Ich bin schon ganz schön gespannt!
An der Gesamtschule bekommt man genauso viel Geld als Refi. wie am Gymn., oder?

Ganz liebe Grüße,

Vivi

Beitrag von „Vivi“ vom 4. Oktober 2005 12:06

Jaaa, das war dann wohl nix mit vorbeischauen... Habe heute morgen bei meiner Wunschschule angerufen, und es war auch eine Sekretärin da, aber die hat mich gleich abgewimmelt und meinte, ich solle doch in 2 Wochen noch mal anrufen. Es seien ja jetzt schließlich Ferien (als ob ich das nicht wüsste!)... Tja, dann also noch mal 2 Wochen warten und hoffen, dass das Seminar bis dahin noch nicht entschieden hat, welcher Refi an welche Schule kommen soll.

Menno...

Beitrag von „Frutte55“ vom 4. Oktober 2005 20:48

Mhhh, ist das doof!

ICH WILL AUCH ENDLICH BESCHEID BEKOMMEN!

Aber es muntert mich auf, dass einige schon Post von der Bez.-Reg. bekommen haben. Mein Brief kommt sicherlich in den nächsten Tagen. Es kribbelt nur so doll im Bauch, ich will endlich bescheid wissen, wo ich hinkomme!

Beitrag von „Vivi“ vom 19. Oktober 2005 13:03

Kleines Update:

Habe mich heute noch mal telefonisch in meiner Wunschschule gemeldet. Und: ich wurde wieder mehr oder weniger "abgewimmelt". Die Schulleitung war zufällig gerade im Unterricht und telefonisch nicht zu erreichen. Aber anstatt morgen oder so noch mal anzurufen, soll ich diese Woche SCHRIFTLICH bei der Schule einreichen, dass ich an diese Schule will und warum (immerhin sind die Entscheidungen, welcher Refi an welche Schule kommt, wohl noch nicht getroffen worden). Wahrscheinlich mit Lebenslauf etc. (die Sekretärin hat keine näheren Angaben gemacht. Sie meinte nur, sowas reiche man immer besser schriftlich ein, damit sie es der Schulleitung vorlegen könne!). Und ich hatte gedacht, in einem persönlichen Gespräch ließe sich sowas am besten klären! Wie bitteschön soll sich die Schulleitung ein Bild von mir machen,

wenn ich nur einen Brief schicke?!?? Ich bin etwas fassungslos... Ich denke, so eine Entscheidung kann und sollte man echt vom pers. Gespräch abhängig machen. Was nützt der Schulleitung ein wunderbarer Lebenslauf und eine wunderbare Erklärung, warum ich an die Schule will, wenn ich von meiner Persönlichkeit her ein total fieser Reinfall wäre?! Was meint ihr? Was soll ich jetzt davon halten???

image not found or type unknown

Vivi

Beitrag von „philosophus“ vom 19. Oktober 2005 14:46

Zitat

Vivi schrieb am 19.10.2005 12:03:

Die Schulleitung war zufällig gerade im Unterricht und telefonisch nicht zu erreichen. Aber anstatt morgen oder so noch mal anzurufen, soll ich diese Woche SCHRIFTLICH bei der Schule einreichen, dass ich an diese Schule will und warum (immerhin sind die Entscheidungen, welcher Refi an welche Schule kommt, wohl noch nicht getroffen worden). Wahrscheinlich mit Lebenslauf etc. (die Sekretärin hat keine näheren Angaben gemacht. Sie meinte nur, sowas reiche man immer besser schriftlich ein, damit sie es der Schulleitung vorlegen könne!). Und ich hatte gedacht, in einem persönlichen Gespräch ließe sich sowas am besten klären! Wie bitteschön soll sich die Schulleitung ein Bild von mir machen, wenn ich nur einen Brief schicke?!??

Ruhig Blut!

Erst einmal: du möchtest ja, wenn ich das richtig verfolgt habe, an eine weiterführende Schule (Gymnasium oder Gesamtschule); diese Schulen sind i.d.R. recht groß und die Schulleitung entsprechend mit allerlei Dingen beschäftigt. Telefonisch erreicht man die Schulleiter i.d.R. in der Tat nicht ständig.

Eine schriftliche Eingabe ist da in der Tat aussichtsreicher. Wenn es dich tröstet: in einem großen Kollegium kriegt auch nicht jeder gestandene Lehrer sofort einen Termin beim Chef (es sei denn, der Baum brennt).

Übrigens nahezu jede Form von Personalentscheidung wird zuerst anhand von Schriftstücken getroffen - eigentlich macht man sich doch immer erst ein Bild anhand eingereichter

Unterlagen und dann kommt ggf. das persönliche Gespräch.

Also: schreib einen netten Brief, und dann klappt das schon 😊 .

Beitrag von „Vivi“ vom 19. Oktober 2005 15:41

Meinst du, ich sollte erst mal nur einen netten Brief schreiben und um ein persönliches Gespräch bitten? Soll ich meinen Lebenslauf schon beilegen oder nicht (den könnte ich beim pers. Gespräch ja immer noch mitbringen)? Ich dachte, vielleicht wäre es auch ganz nett, wenn ich den Brief persönlich im Sekretariat abgebe (in der leisen Hoffnung, dass vielleicht zufällig einer aus dem Schulleiter-Team zu sprechen ist. Da sind 6 Leute im Team!). Oder soll ich den Brief doch schicken? Was meinst du? (Sorry, ich weiß, ich mach mir viel zu viele Gedanken...)

Beitrag von „philosophus“ vom 19. Oktober 2005 16:52

Zitat

Vivi schrieb am 19.10.2005 14:41:

Ich dachte, vielleicht wäre es auch ganz nett, wenn ich den Brief persönlich im Sekretariat abgebe (in der leisen Hoffnung, dass vielleicht zufällig einer aus dem Schulleiter-Team zu sprechen ist. Da sind 6 Leute im Team!). Oder soll ich den Brief doch schicken? Was meinst du? (Sorry, ich weiß, ich mach mir viel zu viele Gedanken...)

Ich weiß natürlich nicht, wie das an *deiner* Schule gehandhabt wird, aber an den Schulen, die ich kenne, herrscht im Tagesgeschäft so ein Trubel, dass die Leute im Sekretariat sich über jeden freuen, der *nicht* persönlich vorbeikommt. Schicken ist doch ok, ich würde das Anschreiben möglichst aussagekräftig machen - da du ja gewissermaßen einen *schulscharfen* Refplatz willst, kannst du das ja ähnlich machen wie eine echte Bewerbung - aussagekräftig und kurz.

Beitrag von „Vivi“ vom 19. Oktober 2005 17:00

Also meinst du, ich soll auch gleich einen Lebenslauf dazu legen? Und soll ich in dem Brief einfach nur um eine Rückmeldung bitten oder um ein persönliches Gespräch bei der Schulleitung oder um gar keine Rückmeldung (vielleicht will die Schulleitung mich ja gar nicht



treffen und entscheidet nur anhand meines Briefes)?

Ich fühle mich echt etwas..., naja. Ich will ja gleich zu Beginn nichts falsch machen und habe auch so eine Art Brief, der wie eine Bewerbung ist, noch nie schreiben müssen... Ein Gespräch wäre mir leichter gefallen!

Beitrag von „philosophus“ vom 19. Oktober 2005 17:15

Zitat

Vivi schrieb am 19.10.2005 16:00:

Also meinst du, ich soll auch gleich einen Lebenslauf dazu legen? Und soll ich in dem Brief einfach nur um eine Rückmeldung bitten oder um ein persönliches Gespräch bei der Schulleitung oder um gar keine Rückmeldung (vielleicht will die Schulleitung mich



ja gar nicht treffen und entscheidet nur anhand meines Briefes)?

Ich hab's ja schon geschrieben: mach den Brief so aussagekräftig, dass der Schulleiter dich schon aufgrund des Briefes an seiner Schule haben möchte. 😊 Von da her ergibt sich das Gespräch ggf.

Just my two cents.

Beitrag von „Vivi“ vom 19. Oktober 2005 17:20

Ich versuch's... Danke, philo!

Bibber...

Beitrag von „Dalyna“ vom 20. Oktober 2005 14:06

Schreib doch einfach dazu, daß Du Dich über ein persönliches Gespräch freuen würdest, wenn es die Zeit der Schulleitung zuläßt. Dann können sie Dich einladen, wenn sie es nett fänden, Dich auch noch persönlich kennen zu lernen und Du bist losgeworden, daß Du gerne mal vorbei kommen würdest. Vielleicht fändest Du die ja auch doof und weißt es jetzt noch gar nicht



Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Piotr“ vom 20. Oktober 2005 14:51

Zum Thema Lebenslauf:

Ich würde das jetzt nicht unbedingt einen mehrseitigen Lebenslauf mit jedem Nebenjob im Studium, allen Computerkenntnissen und Auslandspraktika machen, wie es vielleicht bei einer Bewerbung üblich ist.

Wir sollten im Lehrerzimmer eine Seite aushängen mit Foto, Fächern, eine paar wichtigen Eckdaten (Studium, relevante Jobs) und Hobbies. Ich denke, so was dürfte für deinen Fall fast reichen. Sich eine richtige Bewerbung durchzulesen, darauf haben bestimmt die wenigsten Schulleiter Lust.

Beitrag von „Vivi“ vom 20. Oktober 2005 15:02

Hey,

ja, danke für die Tipps. Ich werde auf jeden Fall meine Hobbies/Interessen noch anführen, denn dann kann der SL gleich sehen, ob ich für eine AG in Frage komme (müssen Referendare auch AGs oder so an der Gesamtschule anbieten? Die legen im allgemeinen ja viel Wert auf AGs.).

Was ich alles im Lebenslauf weglassen muss, muss ich mir in der Tat noch überlegen. Ich werde ihn heute nachmittag mal kürzen bzw. umformulieren. Hilfskraft- und Tutoren-Tätigkeiten an der Uni sind für den SL wahrscheinlich eher unwichtiges Blabla...

Beitrag von „Vivi“ vom 21. Oktober 2005 15:49

Ok, ich habe also ein Schreiben (1 Seite) + meinen leicht gekürzten Lebenslauf (1 Seite und 1 Absatz) heute persönlich in der Schule abgegeben. Es war überhaupt nichts los im Sekretariat, und ich war schnell wieder draußen. Die Sekretärin meinte, sie wüsste nicht, ob da überhaupt noch Plätze frei seien, aber man würde sich mit mir irgendwie in Verbindung setzen. So, das wäre also geschafft! Jetzt hab ich alles getan. Vielleicht war ich zu spät, und alle Würfel sind bereits gefallen. Aber ich hab's wenigstens noch versucht. Vielleicht habe ich ja Glück.

Wann habt ihr NRW-ler denn so Bescheid darüber bekommen, zu welcher Ausbildungsschule ihr kommt? Erfährt man das noch dieses Jahr, im Januar oder erst nach der Vereidigung? Ende des Jahres mal im Seminar anzurufen macht wahrscheinlich keinen Sinn, oder?!. Ich nehme an, die sind nur genervt, wenn da pausenlos das Telefon klingelt?!



Ja, dann werd ich mal warten....



LG + danke noch mal für eure Tipps!

Vivi